Termine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **53 (1978)**

Heft 10

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schloss Liebenfels auf dem Seerücken Übermittlungsausbildung getrieben. Im Mittelpunkt stand der Betrieb von leistungsfähigen mobilen Funkstationen vom Typ SE 222, die von den höheren Kommandostufen unserer Armee bereits seit längerer Zeit benützt werden. Um störungsfreie Verbindungen herzustellen, hatten die Teilnehmer ihre Funkstation auf die Frequenz der jeweiligen Gegenstation abzustimmen und die höchste Sendeausgangsleistung zu erreichen. Mittels einiger Kryptofunk-Fernschreiber konnten chiffrierte Funktelexmeldungen übermittelt werden. Auf zwei Nebenarbeitsplätzen wurden die Errichtung von Funkantennen und der Bau von Fernbetriebsleitungen geübt. Nach dem Einbruch der Nacht wurden während zweier Stunden kurzfristige Verbindungen aufgenommen und gezeigt, dass die Funkstationen sogar während der Fahrt betrieben werden können.
Die Abendverpflegung bestand aus neuartigen Armeenotportionen, die jeder auf einem eigenen Trockenspirituskocher zubereiten konnte. Bei milder Witterung bestand der gemütliche Teil der Übung aus einem Lagerfeuer im Freien. In einer improvisierten Unterkunft standen für die Übernachtung komfortable Armeeschlafsäcke zur Verfügung.
Der Sonntag diente der Ausbildung auf dem Wasser. Für diesen Teil der Übung zeichnete Hptm Karl Jenni verantwortlich. Grosse Schlauboote wurden benützt und mit je etwa zehn Mann besetzt. Der Start erfolgte bei Mammern. Mit kräftigen Ruderschlägen wurde Stein am Rhein erreicht, wo eine mühelose und gemütliche Talfahrt begann. Das Erlebnis der unverdorbenen Flusslandschaft war ein seltener Genuss, und das Ziel Schaffhausen war nur allzu schnell erreicht.
Nach dem Retablieren des Materials konnte die in jeder Hinsicht erfolgreiche Übung abgeschlossen werden. Die Teilnehmer hatten theoretisch und praktisch viel profitiert, die Kameradschaft war auf ihre Rechnung gekommen, und sogar Petrus hatte seinen Beitrag geleistet.

Wm Heinz Ernst, Eschlikon

*

Sechs Wanderstandarten an die grössten Gruppen Schlussakt des 19. Schweizerischen Zweitagemarsches

Das flotte Spiel der Inf RS 203 umrahmte am Freitag, 25. August 1978, die feierliche Übergabe der Wanderstandarten des 19. Schweizerischen Zweitagemarsches vom 20./21. Mai 1978 im Berner Rathaus an verschiedene Gruppen, die am meisten Teilnehmer an diese originelle, unter dem Patronat des SUOV stehende Marschprüfung brachten. Es handelt sich dabei um künstlerisch gediegene Standarten, die von verschiedenen Behörden und Organisationen gestiftet wurden, um damit für ein Jahr jene auszuzeichnen, die das Mitmachen und Durchhalten mit täglich 40 km über Ränge, Preise und Bestzeiten stellen und zudem noch eine grössere Gruppe nach Bern bringen. Bei der Zuteilung wird z. B. bei den Polizeikorps auch die Grösse des Korps berücksichtigt, denn auch Polizeikorps aus kleinen Kantonen oder Städten sollen eine Chance haben. Mit der Idee der Schaffung dieser Standarten wurde eine gute Lösung gefunden, die sportlich gerecht zum Mitmachen stimuliert und auch für die zahlenmässige Beteiligung eine echte Motivation zum Nacheifern bildet.

Stifter und Standartenträger 1978 gehen aus der folgenden Liste des OK hervor:

Ranglisten der Gruppenwettbewerbe

Wanderstandarte der Militärdirektion des Kantons Bern für Bataillone, Abteilungen und Festungswachtkompanien: 1. Genie RS 35/78, Brugg (wie 1977); 2. Str Pol Kp 22.

Wanderstandarte der Polizeidirektionen des Kantons und der Stadt Bern für schweizerische Polizeikorps: 1. Stadtpolizei Winterthur; 2. Stadtpolizei Bern.

Wanderstandarte des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes für militärische Vereine: 1. Marschgruppe Pilatus; 2. UOV Zürich.

Wanderstandarte des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes für Jugendgruppen: 1. Freie Trainingsgruppe Bächtelen Wabern (wie 1977); 2. Seminar Hofwil.

Wanderstandarte der Oberzolldirektion für Grenzwachtkorps: 1. Grenzwachtkorps VI, Genf; 2. Grenzwachtkorps I, Basel.

Wanderstandarte der Sektion für ausserdienstliche Tätigkeit für Jungschützen: 1. Jungschützen Huttwil (wie 1977); 2. Jungschützen Guntalingen.

H. A.

*

Schweizerischer Verband Mechanisierter und Leichter Truppen, Sektion Zentralschweiz
20. Zentralschweizer Distanzmarsch in der Nacht vom 4./5. November 1978 nach Rothenburg LU

Der traditionelle Nacht-Distanzmarsch – die grösste wehrsportliche Veranstaltung der Zentralschweiz – wird heuer bereits zum 20. Male ausgetragen. War es 1959 ein Grüppchen von 120 Idealisten, das wacker an die Generalversammlung nach Sempach marschierte, werden bei der diesjährigen Jubiläumsveranstaltung rund 2000 Konkurrenten erwartet.
Startberechtigt sind Marschfreunde aus allen Militärkategorien, uniformierte männliche und weibliche Angehörige öffentlicher Dienste und J+S-Marschgruppen. Ausser der Kategorie «J+S» werden keine Zivilisten zum Start zugelassen.

Meldeschluss: 14. Oktober 1978

Die Ausschreibung ist erhältlich bei
SVMLT Sektion Zentralschweiz, Postfach 2848
6000 Luzern 6

*

Winterwehrsportliche Wettkämpfe des UOV Baselland am 21. Januar 1979 in Läufelfingen

(Ski-Einzellauf und -Patrouillenlauf, bei ungünstigen Schneeverhältnissen Dreikampf, bestehend aus Geländelauf, Schiessen und HG-Werfen.)

Anmeldungen bis 11. Januar 1979 an
Hptm H. P. Handschin
Schauenburgerstr. 25, 4410 Liestal

*

Schweizerische Offiziersgesellschaft
Schweizerische Offiziers-Skimeisterschaften
3./4. März 1979, Rosswald/Brig

Zu diesem Grossanlass der Schweizerischen Offiziersgesellschaft sind auch die Mitglieder des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes eingeladen, in der Kategorie «Gäste» an den Wettkämpfen teilzunehmen. – Anmeldung und Information: Schweizerische Offiziers-Skimeisterschaften 1979, Postfach 54, 3900 Brig, Telefon 028 22 11 01 (int. 27).

Termine

Oktober
22. Kriens (UOV)
Krienser Waffenlauf
28. Glaubenberg (LKUOV)
Zentrale Kaderübung
28. UOG Zürichsee rechtes Ufer
14. Nacht-Patr-Lauf
28. Gossau (UOV) Patr Lauf

November
4. Langenthal (OG)
NOLOG 78 – Nacht-Orientierungslauf der Kantonalbernischen Offiziersgesellschaften
4./5. Zentralschweizerischer Nachtdistanzmarsch
18. Sempach (LKUOV)
Gedenkgottesdienst
19. Wil SG
Schweizerische Militärhundeprüfung
25./26. UOV Zürich
14. Zürcher Distanzmarsch
Ziel: Bülach

Dezember
16. Brugg (SUOV)
Zentralkurs und Presseseminar

1979

Januar
13. Hinwil
(KUOV Zürich und Schaffhausen)
Militär-Skiwettkampf
20./21. Schwyz (UOV)
7. Winter-Mannschafts-Wettkämpfe
21. Läufelfingen (UOV Baselland)
Winterwehrsportliche Wettkämpfe
5./6. Bern (UOV)

März
3./4. Brig-Rosswald (SOG)
Schweizerische Offiziers-Skimeisterschaften
17. Laupen
DV des Verbandes Kantonal-Bernischer UOV
24. Herisau
DV des Kantonalen UOV St. Gallen-Appenzell
31. Olten
DV des Verbandes Solothurnischer UOV

April
Berner Zwei-Abende-Marsch
28. St-Imier
Delegiertenversammlung SUOV

Mai
19. Eschenbach SG
(UOV oberer Zürichsee)
Informations- und Werbetag mit Waffenschau
19./20. Bern (UOV)
20. Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch
26./27. Eidgenössisches Feldschiessen

Juni
29.–1.7. Bremgarten an der Reuss
27. Eidg. Pontonierwettfahren

Juli
7.–22. Luzern
Eidgenössisches Schützenfest

September
8./9. Willisau (UOV)
Militärischer Wettkampf
75 Jahre UOV Willisau
14./15. AESOR-Wettkämpfe

1980

Juni
13.–15. Solothurn/Grenchen
Schweizerische Unteroffizierstage SUT